

Newsletter

Dezember 2011



Liebe FreundInnen,
Förderer und Mitglieder unseres Vereins!

In diesem Newsletter möchten wir Sie über unsere Arbeit und die weiteren Vorhaben informieren!



Es ist nun fast ein Jahr vergangen, seit wir den Verein Nepalhilfe Aruntal gegründet haben. Nepal ist eines der ärmsten Entwicklungsländer, das in den entlegenen Gebieten kaum mit Strom und Verkehrswegen versorgt wird. Ein Land in dem der Großteil der Menschen mit dem Kampf ums tägliche Überleben beschäftigt ist. Deshalb unterstützen wir diese Menschen, wofür sie auch sehr dankbar sind. Dies ist nur mit Ihrem Beitrag möglich – **herzlichen Dank!!!**



Wir finanzieren seit vier Jahren zwei **Day Care Center**. Hier werden die Kinder von einer Lehrerin und einer Helferin betreut. Sie erhalten eine Hygiene- und Gesundheitserziehung, schulische Grundkenntnisse, bekommen warmes Essen und haben einen sicheren Schlaf- und Spielplatz. Somit bekommen die Kinder neue Perspektiven für ihre Zukunft und die Eltern werden entlastet. Diese können dadurch

besser ihrer Arbeit nachkommen und ältere Kinder, welche oft die jüngeren Geschwister beaufsichtigen müssen, können die Schule besuchen.



Im Juli dieses Jahres ließen wir in Chepuwa eine **Basisdatenerhebung** durchführen. Hier wurde mit den Leuten in den einzelnen Dörfern gesprochen und mit ihnen über ihre Anliegen diskutiert. Schwerpunkt dieser Erhebung war die Versorgung mit reinem Trinkwasser sowie der Bau von Toiletten. Ebenso wurde die Gesundheitsversorgung, die landwirtschaftliche und wirtschaftliche Situation, die Mobilität, die Situation in den Schulen sowie der allgemeine Ausbildungsstand und noch vieles mehr erhoben. Damit können wir uns ein genaues Bild der Lebenssituation der Bevölkerung machen und unsere weiteren Maßnahmen darauf abstimmen.

2012 werden wir in zwei Dörfern die **Trinkwasserversorgung** sanieren sowie mit dem Bau von Schul- und öffentlichen **Toiletten** beginnen. Es zeigt sich, dass der Gesundheitsstatus steigt und die Infektionsgefahr vermindert wird, sobald die Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser versorgt ist und die anfallenden Fäkalien ordentlich in der Landwirtschaft verwertet werden. Parallel zu diesen Vorhaben erfolgt die Ausbildung von Fachkräften. **Ausbildung** ist ein



weiterer Punkt der von uns mitfinanziert wird, denn es ist uns ein großes Anliegen, dass die Leute im Ort in die Projektgestaltung eingebunden sind und Verantwortung übernehmen. Dies sichert die künftige Unabhängigkeit und Selbständigkeit dieser Menschen und hilft, dass sie die Fördermaßnahmen auch mittragen und vorantreiben.

Im Bereich der **Gesundheitsvorsorge** und medizinischen Betreuung haben wir zwei Operationen bezahlt. Einem Jungen wurde die angeborene Gaumenspalte operiert und einer vierfachen Mutter wurde



eine Unterleibsoperation ermöglicht. Die junge Generation bevorzugt, wenn möglich, schulmedizinische Stationen, welche wir ebenfalls unterstützen. Traditionelle Heilkunst und Heilkräuter werden von allen angewandt und wir sind sehr bemüht diesen Bereich zu stärken. Die Weiterführung der Day Care Center und der Ausbau weiterer Projekte erfordert unsere fort-



laufende Unterstützung. Es würde uns freuen, wenn Sie unsere Vorhaben weiterhin finanziell unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Glück und geben Ihnen einen Gedanken von C. Wolf mit auf den Weg:

„Richte deine Aufmerksamkeit auf das Gute, du hast die Wahl.“

Johann Winkler

Vorsitzender von Nepalhilfe Aruntal

Andrea Pechhacker, Alois Hinterhölzl

Stellvertretende Vorsitzende

Anschrift: Nepalhilfe Aruntal
Schönau 2
4190 Bad Leonfelden
ZVR: 701001630

Internet: <http://nepalhilfe.av-badleonfelden.at>
Email: nepalhilfe.aruntal@gmail.com
Spendenkonto: Nepalhilfe Aruntal
Raiffeisenbank Mittleres Rodlital
BLZ: 34383, Kto.Nr.: 1.030.303
IBAN: AT18 3438 3000 0103 0303,
BIC: RZOOAT2L383